

2352



SCHWEIZERISCHER BUNDESRAT  
 CONSEIL FÉDÉRAL SUISSE  
 CONSIGLIO FEDERALE SVIZZERO

Beschluss 14. November 1990  
 Décision  
 Decisione

3. Der Vorsteher des EDA wird ermächtigt, eine Absichtserklärung über Zusammenarbeit zwischen der schweizerischen Regierung und jener der CSFR zu unterzeichnen.

**Offizieller Arbeitsbesuch in der Schweiz des Präsidenten  
 der Tschechischen und Slowakischen Föderativen Republik,  
 Vaclav HAVEL**

Aufgrund des Antrages des EDA vom 8. November 1990  
 Aufgrund der Ergebnisse des Mitberichtsverfahrens wird

beschlossen :

1. Vom Programm des Besuches in der Schweiz des Präsidenten der Tschechischen und Slowakischen Föderativen Republik, Vaclav HAVEL, vom 21.-23. November 1990, und von den zur Sprache kommenden Diskussionsthemen wird Kenntnis genommen.
2. Die Delegation des Bundesrates wird sich wie folgt zusammensetzen :
  - a) Gespräche vom 22. November 1990
    - Herr Bundespräsident Arnold KOLLER
    - Herr Bundesrat Otto STICH
    - Herr Bundesrat Jean-Pascal DELAMURAZ
    - Herr Bundesrat René FELBER
  - b) Offizielles Mittagessen vom 22. November 1990
    - Herr Bundespräsident Arnold KOLLER
    - Herr Bundesrat Otto STICH
    - Herr Bundesrat Jean-Pascal DELAMURAZ
    - Herr Bundesrat René FELBER
    - Herr Bundesrat Flavio COTTI

FEDERALER DEPARTMENT  
FÜR AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

DEPARTMENT DES FÜR DIE ANGELEGENHEITEN

- 3. Der Vorsteher des EDA wird ermächtigt, eine Absichtserklärung über Zusammenarbeit zwischen der schweizerischen Regierung und jener der CSFR zu unterzeichnen.

Dr. Jean Burdet

Offizieller Arbeitsabzug in der  
zur Festlegung der Verantwortlichkeiten  
Slovakische Föderative Republik

Für getreuen Auszug,  
der Protokollführer :

Protokollauszug an:

- EDA 10 z.V.
- Departementsvorsteher 7 z.K.
- Herren Generalsekretäre 7 z.K.
- Bundesrats-Sekretärinnen 7 z.K.
- Bundeskanzlei (Br, FC, AC, Reg.BK) 4 z.K.





EIDGENÖSSISCHES DEPARTEMENT  
FÜR AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

DÉPARTEMENT FÉDÉRAL DES AFFAIRES ÉTRANGÈRES

DIPARTIMENTO FEDERALE DEGLI AFFARI ESTERI

Für die BR.-Sitzung  
vom 14. NOV. 1990

Bern, den 8. November 1990

An den Bundesrat

Offizieller Arbeitsbesuch in der Schweiz  
des Präsidenten der Tschechischen und  
Slowakischen Föderativen Republik, Vaclav Havel

1. Der Präsident der Tschechischen und Slowakischen Föderativen Republik, Vaclav Havel, wird sich im Rahmen eines zweieinhalbtätigen Aufenthaltes in der Schweiz am 22. November 1990 zu einem offiziellen Arbeitsbesuch nach Bern begeben. Der ca. 18 Personen zählenden tschechoslowakischen Delegation werden unter anderem der Aussenminister der CSFR, Jiri Dienstbier, sowie der Finanzminister der CSFR, Vaclav Klaus, angehören. Präsident Havel wird auf dieser Reise auch von seiner Gattin, Frau Olga Havlova, begleitet sein.
2. Da sich der Präsident bei offiziellen Anlässen auf tschechisch auszudrücken pflegt, werden die Gespräche über Dolmetscher (tschechisch-deutsch, deutsch und französisch-tschechisch) zu führen sein. Auf der Tagesordnung steht das Thema Europa mit seinen kulturellen, politischen, wirtschaftlichen und sicherheits- politischen Aspekten.

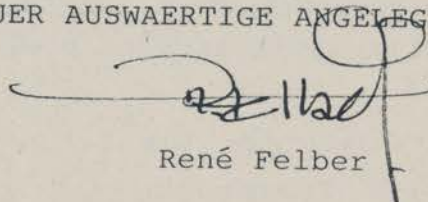
Im Anschluss an diese Gespräche steht die Erörterung bilateraler Fragen auf dem Programm (Beilage I). Zu diesem Zweck sind Treffen der Aussenminister einerseits, der Finanzminister andererseits, vorgesehen. Finanzminister Klaus hat den Wunsch geäußert, bei dieser Gelegenheit auch mit dem Vorsteher des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes konferieren zu können.

3. Zur Untermauerung und Konkretisierung der Beziehungen auf neuer Grundlage und Bezeugung künftiger schweizerischer Unterstützung ist die Unterzeichnung einer bilateralen Absichtserklärung (Beilage II) durch die Aussenminister beider Seiten vorgesehen. Diese Erklärung schafft für die Schweiz keine neuen rechtlichen Verpflichtungen. Es geht darin vielmehr um das Abstecken des Rahmens der durch den 250 Mio-Rahmenkredit finanzierten bilateralen Zusammenarbeit in den Bereichen Politik, Wissenschaft, Ausbildung, Umweltschutz und Kultur.

Die Kompetenz des Bundesrates zum Gebrauch dieses aussenpolitischen Instrumentes leitet sich aus Art.102 Zi.8 BV ab. Eine ähnliche Absichtserklärung zwischen Ungarn und der Schweiz wurde anlässlich des Besuches des Unterzeichneten in Budapest am 27. August 1990 unterzeichnet.

4. Der Text der Absichtserklärung wurde den mitinteressierten Aemtern der anderen Departemente zur Konsultation unterbreitet, welche sich damit einverstanden erklärt haben.
5. Der Bundesrat wird eingeladen, vom Besuchsprogramm und den Gesprächsthemen Kenntnis zu nehmen, die Mitglieder seiner Delegation zu bestimmen sowie den Vorsteher des EDA zur Unterzeichnung der Absichtserklärung zu ermächtigen.

EIDGENOESSICHES DEPARTEMENT  
FUER AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN



René Felber



Offizieller Arbeitsbesuch in der Schweiz des Präsidenten  
der Tschechischen und Slowakischen Föderativen Republik,  
Vaclav HAVEL

---

Aufgrund des Antrages des EDA vom 8. November 1990

Aufgrund der Ergebnisse des Mitberichtsverfahrens wird

beschlossen :

1. Vom Programm des Besuches in der Schweiz des Präsidenten der Tschechischen und Slowakischen Föderativen Republik, Vaclav HAVEL, vom 21.-23. November 1990, und von den zur Sprache kommenden Diskussionsthemen wird Kenntnis genommen.
2. Die Delegation des Bundesrates wird sich wie folgt zusammensetzen :
  - a) Gespräche vom 22. November 1990
    - Herr Bundespräsident Arnold KOLLER
    - Herr Bundesrat Otto STICH
    - Herr Bundesrat Jean-Pascal DELAMURAZ
    - Herr Bundesrat René FELBER
  - b) Offizielles Mittagessen vom 22. November 1990
    - Herr Bundespräsident Arnold KOLLER
    - Herr Bundesrat Otto STICH
    - Herr Bundesrat Jean-Pascal DELAMURAZ
    - Herr Bundesrat René FELBER
3. Der Vorsteher des EDA wird ermächtigt, eine Absichtserklärung über Zusammenarbeit zwischen der schweizerischen Regierung und jener der CSFR zu unterzeichnen.

Für getreuen Auszug,  
der Protokollführer :

Beilage I

DFAE - Protokolldienst  
p.B.15.21.Tch.(11) - HW/FAM

Bern, den 8. November 1990

3. Entwurf

Offizieller Arbeitsbesuch in der Schweiz von  
Seiner Exzellenz Herr Vaclav HAVEL,  
Präsident der Tschechischen und Slowakischen Föderativen Republik

---

[ Mittwoch, den 21. November 1990

zwischen

18:00 und ZUERICH-KLOTEN, Flughafen:  
20:00 Uhr Ankunft mit Sondermaschine aus Prag

Empfang: Botschafter Gaudenz von Salis,  
Protokollchef

Verschiebung mit offiziellen Wagen nach Bern,  
Hotel Bellevue-Palace ]

BEGINN DES OFFIZIELLEN ARBEITSBESUCHS

Donnerstag, den 22. November 1990

ACHTUNG: separates Damenprogramm (09:00 - 18:00 Uhr)

09:00 Uhr BERN, Bundeshaus West:  
Gespräch unter vier Augen zwischen Präsident Havel und  
Bundespräsident Koller

09:30 Uhr BERN, Bernerhof (Spiegelsaal):  
Bilaterale Gespräche der beiden Delegationen, angeführt  
durch Präsident Havel und Bundespräsident Koller  
(Unterzeichnung der bilateralen Absichtserklärung)



- 2 -

- 10:35 Uhr BERN, Bernerhof:  
· Fortsetzung der bilateralen Gespräche unter Leitung von  
Aussenminister Dienstbier und Aussenminister Felber  
(Spiegelsaal)  
· Gleichzeitig: separate Gespräche von Finanzminister Klaus  
mit den Bundesräten Stich und Delamuraz (Saal ...)
- 10:45 Uhr BERN, Parlament:  
Treffen des Präsidenten Havel mit Vertretern der  
Bundesversammlung
- 11:25 Uhr Verschiebung mit offiziellen Wagen.
- 11:30 Uhr BERN, Hotel Bellevue-Palace, "Salon rouge":  
Gemeinsame Pressekonferenz von Präsident Havel und  
Bundespräsident Koller
- 12:30 Uhr Verschiebung mit offiziellen Wagen.
- 12:45 Uhr KEHRSATZ, "Lohn":  
Offizielles Mittagessen zu Ehren von Präsident Havel,  
offeriert vom Bundesrat

ENDE DES OFFIZIELLEN ARBEITSBESUCHS

\* \* \*

- 3 -

## PRIVATES PROGRAMM DES PRAESIDENTEN

- 14:30 Uhr KEHRSATZ, "Lohn":  
Verschiebung mit offiziellen Wagen
- 16:00 Uhr ZUERICH, Kongresshaus (grosser Tonhallesaal):  
Treffen Präsident Havels mit der tschechoslowakischen  
Kolonie in der Schweiz
- (ev. 17:20 Uhr ZUERICH, Hotel "Baur au Lac":  
Kurze Begrüssung durch Stadt und Kanton Zürich)
- 17:45 Uhr Verschiebung mit offiziellen Wagen
- 18:00 Uhr RUESCHLIKON, Gottlieb-Duttweiler-Institut:
- . Entgegennahme des Gottlieb-Duttweiler-Preises durch  
Präsident Havel in Gegenwart von Bundespräsident Koller  
und Bundesrat Felber (bleibt zu bestätigen)
  - . Buffet-Diner zu Ehren von Präsident Havel, offeriert vom  
Gottlieb-Duttweiler-Institut
- 20:15 Uhr Verschiebung mit offiziellen Wagen zum Hotel Ascot  
in Zürich
- ca. 21:45 Uhr ZUERICH, Hotel Ascot:  
  
Verschiebung mit offiziellen Wagen
- 22:00 Uhr ZUERICH, Schauspielhaus-Keller:  
Informelles Kulturprogramm
- ... Uhr Verschiebung mit offiziellen Wagen zum Hotel Ascot  
in Zürich



Freitag, den 23. November 1990

- 08:20 Uhr ZUERICH, Hotel Ascot :  
Verschiebung mit offiziellen Wagen
- 09:00 Uhr ZUERICH-KLOTEN, Flughafen:  
Abflug mit Sondermaschine nach Genf-Cointrin
- 09:30 Uhr GENF-COINTRIN, Flughafen:  
Ankunft  
. Begrüssung durch Genfer Behörden
- 09:45 Uhr Verschiebung mit offiziellen Wagen
- ACHTUNG: separates Damenprogramm (09:45 - 13:30 Uhr)
- 10:00 Uhr GENF, "IKRK-Hauptsitz":  
Treffen mit Cornelio Sommaruga, Präsident des IKRK
- 10:25 Uhr Verschiebung mit offiziellen Wagen
- 10:30 Uhr GENF, "UNO-Gebäude ...":  
Treffen mit Jan Martenson, UNO-Untergeneralsekretär
- 11:25 Uhr Verschiebung mit offiziellen Wagen
- 11:30 Uhr GENF, "UNO-Gebäude ...":  
Treffen mit Thorvald Stoltenberg, (ehemaliger)  
UN-Hochkommissar für das Flüchtlingswesen
- 12:00 Uhr Verschiebung mit offiziellen Wagen
- ca. 12:30 Uhr GENF, "CERN":  
Besuch des CERN

- 5 -

- ca. 13:20 Uhr      Verschiebung mit offiziellen Wagen
- 13:30 Uhr      GENF, Restaurant/Hotel ...:  
Mittagessen zu Ehren von Präsident Havel, offeriert von  
Stadt und Kanton Genf

## ENDE DES PRIVATEN PROGRAMMS

- ..... Uhr      Verschiebung mit offiziellen Wagen
- ca. 16:00 Uhr      GENF-COINTRIN, Flughafen:  
Abflug mit Sondermaschine nach Prag

\* \* \*



D E C L A R A T I O N   D ' I N T E N T I O N

S U R

L A   C O O P E R A T I O N

entre

LE GOUVERNEMENT DE LA CONFEDERATION SUISSE

et

LE GOUVERNEMENT DE LA REPUBLIQUE FEDERATIVE  
TCHEQUE ET SLOVAQUE

Le Gouvernement de la Confédération suisse et le Gouvernement de la République Fédérative Tchèque et Slovaque

- considérant les relations traditionnellement amicales entre les deux pays
- se fondant sur un héritage culturel commun
- désireux de renforcer ces relations et d'intensifier, entre les deux pays, la coopération et de faciliter les contacts directs entre leurs citoyens
- cherchant à appuyer la mutation en cours du système politique et économique en République Fédérative Tchèque et Slovaque et de promouvoir le processus de réforme politique, économique et social qui en résulte
- tenant compte de la volonté et de l'intérêt communs de soutenir ces réformes par des actions concrètes
- ayant à l'esprit la coopération au niveau multilatéral tout particulièrement dans le sens de la déclaration commune de Göteborg des pays de l'AELE et de la République Fédérative Tchèque et Slovaque du 13 juin 1990 ainsi que de la coordination au sein du G-24

coopéreront de la manière décrite ci-après :

## 1. Domaines de coopération

### 1.1. Institutions et systèmes politiques et économiques

Dans le but d'appuyer les mutations en cours, les deux Parties collaboreront dans l'échange d'informations concernant le fonctionnement de leurs systèmes politiques et économiques. Elles organiseront des cours, des séminaires, des colloques, des stages et des voyages d'étude propres à faire bénéficier de l'expérience suisse, les instances officielles et privées de la République Fédérative Tchèque et Slovaque tant au niveau national que local. Ces activités seront développées notamment en



matière de fédéralisme, de décentralisation, de communautés régionales et locales afin de soutenir le développement du cadre institutionnel et administratif. De même, des projets dans les domaines législatif et parlementaire pourront être mis sur pied.

### 1.2. Culture

Pour contribuer à la reconstruction de l'espace culturel européen commun et afin d'intensifier la compréhension mutuelle, les deux Parties favoriseront les échanges et les contacts directs entre les milieux culturels privés, notamment entre des créateurs suisses, tchèques et slovaques. Elles soutiendront et faciliteront l'organisation d'expositions, de concerts, de spectacles, ainsi que la création de centres d'information, de documentation, de rencontre et toute autre mesure appropriée mise sur pied par des artistes ou des organisations culturelles privées.

La Confédération suisse contribuera à la conservation des monuments historiques en République Fédérative Tchèque et Slovaque par un soutien méthodique et technologique dans le domaine de l'architecture; elle donnera d'autre part son appui à la formation d'experts.

Les deux parties envisagent de renforcer leurs programmes dans le domaine des échanges de jeunes.

### 1.3. Science

En vue d'encourager les contacts directs entre les chercheurs et instituts de recherche des deux pays, les deux Parties envisagent de soutenir et de faciliter:

- des séjours d'études pour chercheurs des deux pays
- des projets de recherche communs

- l'organisation de séminaires et autres rencontres scientifiques

Les Parties prennent note avec satisfaction que la coopération existant déjà entre des universités, des hautes écoles ainsi que des instituts de recherches des deux pays sera renforcée.

#### 1.4. Formation

##### 1.4.1. Bourses d'études

La Confédération suisse et la République Fédérative Tchèque et Slovaque sont disposées à poursuivre leurs programmes de bourses d'études. En outre, un programme spécial en faveur de la République Fédérative Tchèque et Slovaque destiné à soutenir le processus de réforme sera mis à disposition d'étudiants post-gradués et de jeunes professeurs des universités et autres hautes écoles tchèques et slovaques sous l'égide de l'Ambassade de Suisse à Prague.

##### 1.4.2. Formation professionnelle et de cadres

Les deux Gouvernements prévoient d'appuyer les initiatives aussi bien privées que publiques visant à améliorer les qualifications des responsables dans les domaines suivants:

- formation continue des enseignants scolaires du degré moyen
- formation de cadres de l'administration publique, particulièrement au niveau local
- formation de cadres syndicaux pour l'amélioration du partenariat social



- 5 -

- formation de cadres de préférence en faveur des petites et moyennes entreprises
- formation de cadres moyens des banques
- formation de cadres pour le tourisme et l'hôtellerie

### 1.5. Environnement

Ayant à l'esprit la portée internationale de ce secteur, les deux Gouvernements porteront leurs efforts notamment sur les domaines suivants :

- traitement, stockage et élimination de déchets spéciaux
- protection et gestion du patrimoine forestier.

A cette fin, la partie suisse prévoit notamment de fournir une assistance technique et des biens d'équipement. Les deux parties coopéreront en outre dans la formation de spécialistes.

## 2. Modalités d'exécution

2.1. Les deux parties oeuvreront dans toute la mesure du possible pour une réalisation optimale des projets en cours et procéderont à un suivi continu de ces derniers. Par ailleurs, des contacts entre les responsables permettront d'évaluer les projets déjà réalisés et d'en étudier de nouveaux.

2.2. La liste des domaines qui font l'objet des différents projets n'est pas limitative. Elle peut être réduite ou amplifiée selon les besoins et les possibilités des Parties, ainsi que pour tenir compte d'actions multi-latérales qui pourraient être décidées notamment par les pays de l'AELE ou au sein du G-24.

2.3. Le financement des projets résultera d'un effort commun des deux Parties: en ce qui concerne les dépenses en francs suisses, la Confédération suisse y contribuera selon les besoins spécifiques des projets; en ce qui concerne les dépenses en monnaie locale, les instances concernées de la République fédérative tchèque et slovaque s'en chargeront. Dans les projets comportant des voyages en Suisse, les instances concernées de la République fédérative tchèque et slovaque assumeront les frais de transport jusqu'en Suisse et retour de ses ressortissants.

### 3. Dispositions finales

3.1. Les autorités suivantes seront responsables de la coordination de la coopération:

a) du côté de la Confédération suisse

DEPARTEMENT FEDERAL DES AFFAIRES ETRANGERES  
DE LA CONFEDERATION SUISSE

b) du côté de la République tchèque et slovaque

LE MINISTERE FEDERAL DES AFFAIRES ETRANGERES DE LA  
REPUBLIQUE FEDERATIVE TCHEQUE ET SLOVAQUE.



3.2. Cet instrument ne vise pas à créer des obligations juridiques. Il manifeste l'intention des deux Parties de coopérer. En outre, cette coopération se réalisera conformément à la législation de la Confédération suisse et de celle de la République Fédérative Tchèque et Slovaque et n'impose aucune obligation aux autorités législatives.

Pour les séjours, il sera tenu compte de la législation sur le travail et le séjour des étrangers de chacun des deux pays.

3.3. Cette déclaration d'intention prendra effet à la date de sa signature et arrivera à échéance le 31 décembre 1992.

Fait à Berne, le 21 novembre 1990, en double exemplaire, en langue française et en langue tchèque. Les deux versions font également foi.

Pour le Gouvernement de la  
la

Confédération suisse

Pour le Gouvernement de

République Fédérative  
Tchèque et Slovaque